

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

ZERBROCHENE VERBINDUNGEN RAVENSBRÜCK

Die Verfolgung von Lesben und frauenliebenden* Frauen* im Nationalsozialismus ist bis heute kaum erforscht und wenig bekannt. Die Ausstellung "Zerbrochene Verbindungen – Ravensbrück" zeigt das Schicksal von sechs Frauen aus Frankreich, Deutschland, den Niederlanden und den USA, die verhaftet und mehrheitlich in das Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück deportiert wurden. Entstanden ist die Ausstellung nach umfangreicher Rechercharbeit durch das Kollektiv *Queer Code* aus Frankreich, das 2015 gegründet wurde. Die Personen im Kollektiv haben akribisch daran gearbeitet, Forschungsarbeiten zu sammeln und zusammenzuführen, hierunter auch Arbeiten von Historiker*innen aus verschiedenen Ländern, wie beispielsweise Claudia Schoppmann aus Deutschland oder Christine Bard und Laurent Thévenet aus Frankreich. Vom Kollektiv *Queer Code* wird Isabelle Sentis aus Montpellier bei der Eröffnung anwesend sein.

Die Eröffnung erfolgt mit Worten von
AG Queere Geschichte / BIE QUeer e.V.
Oberbürgermeister Pit Clausen

Dr. Constanze Döhrer - Leitung Historisches Museum
Einführende Worte zur Geschichte von lesbischen Frauen -
Gedenkkugel-Gruppe Ravensbrück
Einführung in die Ausstellung - Isabelle Sentis, Queer Code

HISTORISCHES MUSEUM **8. NOVEMBER 2024**

BIELEFELD **19 UHR**

RAVENSBERGER PARK 2

AUSSTELLUNGSDAUER 8.11.2024 - 31.1.2025

Entdecken Sie diese Lebensläufe über unsere digitalen Karten:
Scannen Sie mit Ihrem Smartphone die QR Codes und Sie gelangen direkt
zu den Lebensläufen. Oder besuchen Sie unsere
Webseite: constellationsbrisees.net



QUEERES ERINNERN IN BIELEFELD

**VERFOLGUNG, DISKRIMINIERUNG UND
EMANZIPATION SICHTBAR MACHEN!**

Die Geschichte von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und anderen queeren Menschen (LSBTIQ*) ist wenig dokumentiert, erforscht und wenig sichtbar. Queere Menschen waren schon immer ein Teil der Bielefelder Stadtgesellschaft, ihre Geschichte war geprägt von Ausgrenzung, Verstecken und Verfolgung. Aber auch Emanzipationsbestrebungen und Selbstbehauptung und der Kampf um Gleichberechtigung ist prägend.

Im diesjährigen CSD Fachtag erhalten wir einen Überblick über den Forschungsstand zu queerer Geschichte und bekommen durch einen Vortrag zur queeren Denkmälern und Aktivismus Einblicke zu Formen des Gedenkens. In Workshops setzen wir uns gemeinsam mit praktischen Fragen, z.B. Recherche und Erinnerungskultur auseinander. Die Ausstellung "Zerbrochene Verbindungen - Ravensbrück" stellt Lesben und frauenliebenden* Frauen* im Nationalsozialismus in den Mittelpunkt, die oft in der Erinnerung vernachlässigt werden.

Wir erhoffen uns viele Anregungen zur Weiterentwicklung queerer Gedenkarbeit in Bielefeld und eine verstärkte Vernetzung mit den verschiedenen interessierten Akteur*innen.

8.11.2024 FACHTAG + AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

8.11.2024 - 31.1.2025 AUSSTELLUNG

CSD FACHTAG BIELEFELD 2024

QUEERES ERINNERN IN BIELEFELD

8. November 2024

14:30 – 18:45 Uhr

Programm

- 14:00 Einlass
- 14:30 Begrüßung
- 14:50 **Wenn ich alle queeren Opfer auf dieselbe Weise suche**
Vortrag Dr. Kirsten Plötz
- 15:30 **Von Gay Liberation bis Homomonument - Beispiele für queere
Erinnerungsorte und ihre Einbindung in die Communitys**
Vortrag Laura König
- 16:00 Pause / Zeit für Vernetzung
- 16:30 Workshops
- WS 1 **Recherchestrategien zur Erforschung queerer Geschichte**
- WS 2 **Facetten queerer Erinnerungskultur**
- WS 3 **Erreichte Veränderungen in der Erinnerungskultur:
Gedenken an lesbische KZ-Häftlinge in Ravensbrück**
(Initiative für eine Gedenkkugel Ravensbrück)
- 18:00 Snacks & Austausch / Gallery-Walk
- 18:45 Wechsel ins Historische Museum
- 19:00 **Ausstellungseröffnung "Zerbrochene Konstellationen
Ravensbrück"**

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://service.bielefeld.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/5829814/show>



Das ausführliche Programm, mit Beschreibung der Workshops, gibt es hier:

<https://www.bielefeld.de/node/29534>



VERANSTALTUNGS-ORT FACHTAG

VHS BIELEFELD

8. NOVEMBER 2024

MURNAUSAAL

14:30 – 18:45 UHR

RAVENSBERGER PARK 1

Veranstalter*innen:

